

## Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 11/2022 22.03.2022

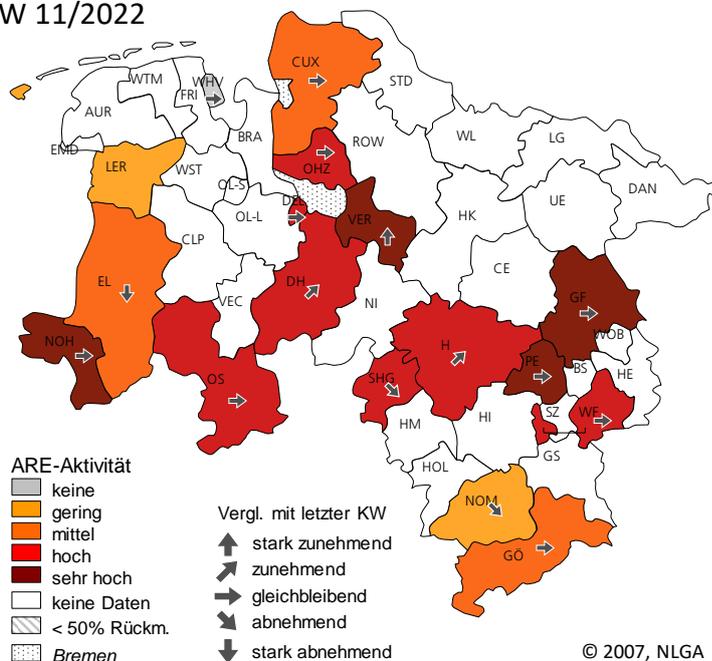
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

### ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 11/2022



#### Teilnahmen in der 11. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 17 von 44
- Kita 147

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 1.871 von 11.831 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 15,8 %  
(Vorwoche: 16,7 %)

#### ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 1 (Vorwoche: 1)
- Gering 2 (Vorwoche: 1)
- Mittel 3 (Vorwoche: 7)
- Hoch 7 (Vorwoche: 4)
- Sehr hoch 4 (Vorwoche: 6)

#### ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Hohe Aktivität  
(Vorwoche: Hohe Aktivität)

Für die 11. KW lagen Daten aus 17 von 44 LK/SK (38,6 %) zur Bewertung der ARE-Situation in niedersächsischen Kita vor. Der ARE-Krankenstand ist landesweit gleichbleibend. In der 11. KW ist die ARE-Aktivität niedersachsenweit hoch. In einem von 17 LK/SK (5,9 %) liegt keine ARE-Aktivität und in 2 von 17 LK/SK (11,8 %) liegt eine geringe Aktivität, in 3 von 17 LK/SK (17,6 %) liegt eine mittlere Aktivität, in 7 LK/SK (41,2 %) liegt eine hohe Aktivität und in 4 von 17 LK (23,5 %) liegt eine sehr hohe Aktivität vor.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

#### Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

#### Internet

[www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de](http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de)

#### Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

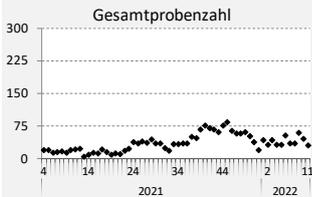
## Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 11/2022

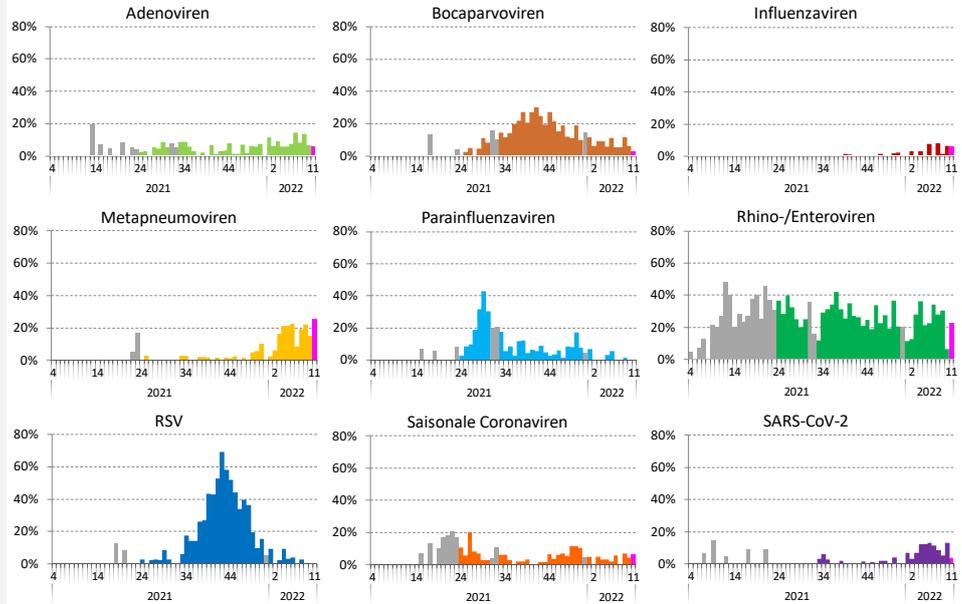
	Anz. pos.	%
Adenoviren	2	6
Bocaparvoviren	1	3
Influenzaviren	2	6
Metapneumoviren	8	26
Parainfluenzaviren	0	0
Rhino-/Enteroviren	7	23
RSV	0	0
Saisonale Coronaviren	2	6
SARS-CoV-2	1	3

Proben mit Erregernachweis\* 21 68  
**Proben gesamt** 31

\* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

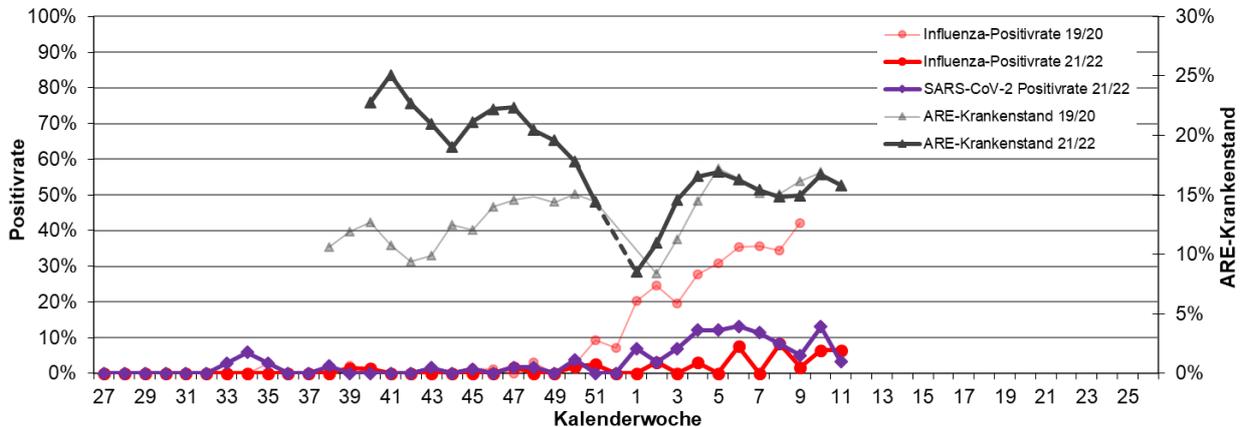


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivität aufgrund geringer Probenzahl ( $\leq 30$ ) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 11. KW zeigten Entero-/Rhino- und Metapneumoviren eine Positivrate  $> 20\%$ . In 6 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Influenzavirus- und SARS-CoV-2-Nachweise traten in der 11. KW sporadisch auf.

## Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.

\* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

## Meldedaten gemäß IfSG

### Covid-19:

In der 11. KW wurden 146.513 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 1.145.033 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 1.724 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 21.03.2022).

### Influenza:

In der 11. KW wurden 18 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 11 Fällen um Influenza A-Virus (1 mal davon A(H3N2)) und in 2 Fällen um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 208 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 21.03.2022).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2021	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	9 %
Influenza B Virus	9 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	76 %
Influenza A (H3N2)	6 %
Influenza A (H1N1)pdm09	0 %

## Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 10. KW 2022 im Vergleich zur Vorwoche leicht gestiegen. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden bundesweit insgesamt etwas mehr Arztbesuche wegen ARE registriert als in der Vorwoche. Die ARE-Konsultationsinzidenz liegt im Bereich der Jahre vor der Pandemie.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 10. KW 2022 in insgesamt 72 (60 %) der 121 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert, darunter 32 (26 %) Proben mit SARS-CoV-2, 20 (17 %) mit Rhinoviren, 18 (15 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV), sechs (5 %) mit humanen saisonalen Coronaviren (hCoV), vier (3 %) mit Influenza A(H3N2)-Viren, drei (2 %) mit Parainfluenzaviren (PIV) und zwei (2 %) mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV). Für die 10. KW 2022 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 265 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut übermittelt (Stand: 15.03.2022).

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

## Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

In der 10. KW 2022 meldeten Belgien, Dänemark, Estland, Frankreich, Georgien, Irland, Kasachstan, Luxemburg, Montenegro, die Niederlande, Norwegen, Portugal, Slowenien und das Vereinigte Königreich (Schottland) eine weit verbreitete Influenzaaktivität und/oder zumindest eine mittlere Influenzaintensität. 24 % aller Sentinel-Proben aus der Primärversorgung von Patienten mit ILI- oder ARI-Symptomen wurden positiv auf Influenzaviren getestet. Der Prozentsatz ist seit Woche 4 wieder gestiegen.

In folgenden Ländern lag die Influenza-Nachweisrate über 30 %: Niederlande (85 %), Ungarn (69 %), Frankreich (57 %), Slowenien (57 %), Luxemburg (44 %), Dänemark (36 %) und Schweiz (34 %).

Es wurden sowohl Influenza-Typ-A- als auch Typ-B-Viren nachgewiesen, wobei Typ A(H3) in allen Monitoring-Systemen überwog.

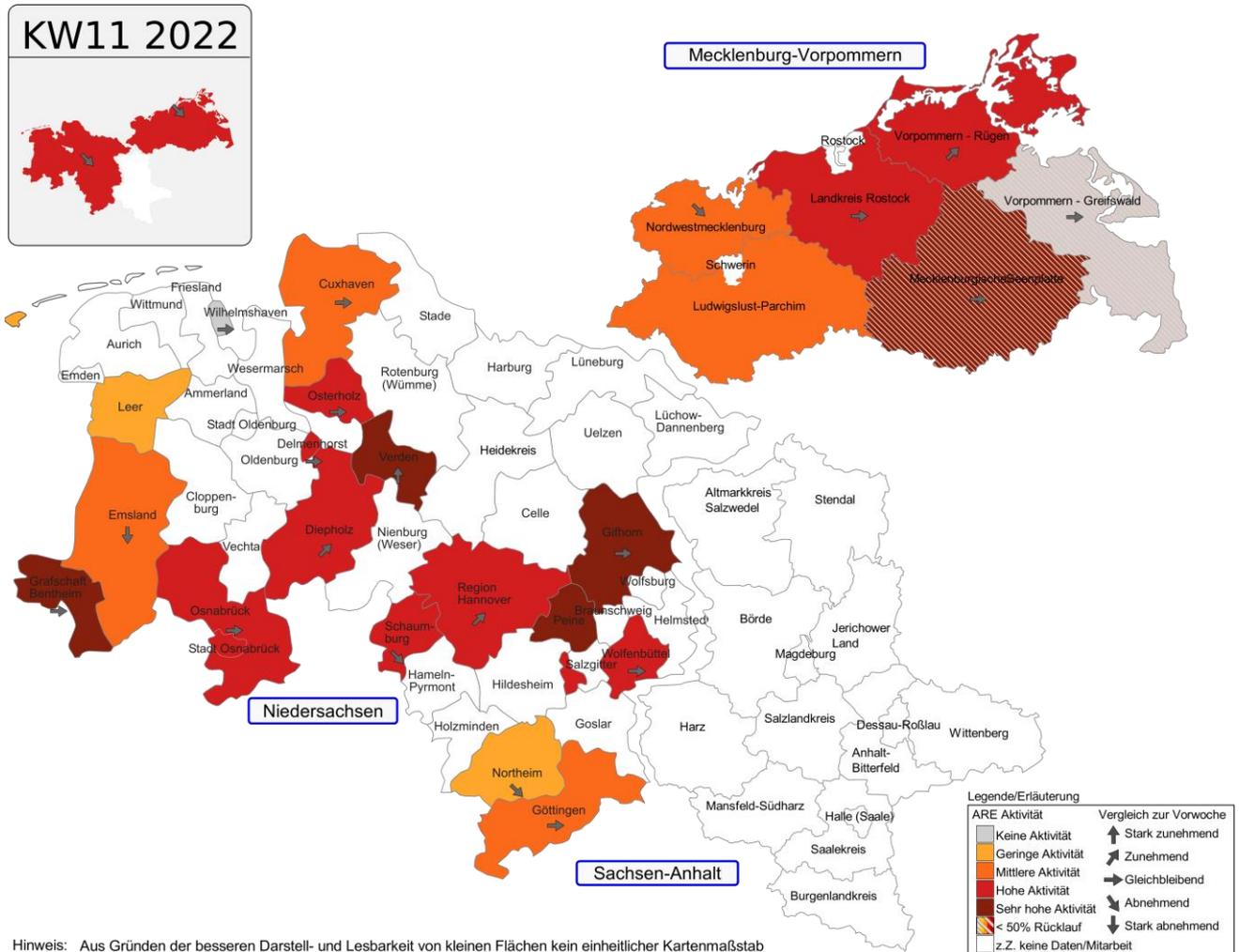
A(H3)-Viren wurden am häufigsten bei Patienten nachgewiesen, die mit einer bestätigten Influenzavirusinfektion ins Krankenhaus eingeliefert wurden.

<http://flunewseurope.org/>

## Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten Influenzanachweise nur sporadisch auf. Eine Grippewelle ist in Niedersachsen gegenwärtig nicht erkennbar. Der ARE-Krankenstand ist auf einem hohen Niveau.

# ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



## Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	<a href="http://www.lagus.mv-regierung.de">http://www.lagus.mv-regierung.de</a> » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	<a href="http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de">http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de</a>
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	<a href="http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de">http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de</a> » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

\* Bildung des Mittelwertes

\*\* In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter [www.aren-uebersicht.de](http://www.aren-uebersicht.de) abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.